

Datum: 14. April 2020

EIN «LERNENDEN-BIER» FÜR DEN BRAUERNACHWUCHS

Vier Brauer-Lehrlinge von Feldschlösschen haben ihr eigenes Bier kreiert. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf des «Feldschlösschen Golden Ale» fliesst in den Ausbildungsfonds des Schweizer Brauerei-Verbands (SBV).

von pd/mos



Goldgelb, angenehm süss, aus Pale-Ale-Malz gebraut und während der Lagerung kaltgehopft mit den Aromahopfen Amarillo und Mosaic: Das ist das neue «Feldschlösschen Golden Ale», das ab sofort und nur für kurze Zeit in ausgewählten Coop-Supermärkten erhältlich ist. Das Besondere am Bier: Vier angehende Lebensmitteltechnologe, die ihre Lehre als Brauer bei Feldschlösschen absolvieren, haben das Bier von A bis Z entwickelt, wie der Schweizer Brauerei-Verband in einer Mitteilung schreibt.

Eine weitere Besonderheit: Der Detailhändler Coop und die Brauerei Feldschlösschen lassen den gesamten Erlös aus dem Verkauf des Biers in den Ausbildungsfonds des Schweizer Brauerei-Verbands (SBV) fliessen. Der SBV und seine Mitgliedsbrauereien wie Feldschlösschen setzen sich laut Mitteilung dafür ein, dass sich vermehrt Jugendliche für die Ausbildung als Lebensmitteltechnologin/Lebensmitteltechnologe, Schwerpunkt Bier interessieren. Mit der Spende aus dem Verkauf von Feldschlösschen Golden Ale will der Verband die Brauer-Grundausbildung attraktiver und bekannter machen.

Neue Brauwerkstatt eingerichtet

Die Aktion fand im letzten Jahr das erste Mal mit dem Feldschlösschen Kristallweizen statt, das ebenfalls von vier Lernenden von Feldschlösschen entwickelt und gebraut wurde. Mit dem Verkaufserlös wurde durch den SBV eine Lernwerkstatt in Rheinfelden (AG) eingerichtet, die zu Beginn dieses Jahres in Betrieb genommen wurde. Jährlich werden in dieser Werkstatt Lernende aller Brauereien der Schweiz während einer praxisorientierten Lernwoche zusammenkommen. Dabei werden sie sich untereinander sowie mit den Fachpersonen aus der Bierbranche austauschen können.